



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0111/2016		Datum:	04.07.2016	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
14.07.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Fußgänger- und Radwege-Verbindung zwischen den Stadtteilen Goldgrube und Raental				

Mit Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 65 a wurde auch die Planung einer Fußgänger- und Radwege-Verbindung zwischen den Stadtteilen Goldgrube und Raental in die Wege geleitet. Diese zusätzliche Verbindung zwischen den beiden Stadtteilen ist für die CDU-Fraktion ein wichtiges Infrastrukturprojekt.

Die CDU-Ratsfraktion fragt daher:

1. Ist eine solche Fußgänger- und Radwege-Verbindung Bestandteil der aktuellen konzeptionellen Überlegungen im o.g. Bebauungsplanverfahren?
2. Kann eine Fußgänger- und Radwege-Verbindung auch unabhängig vom dort angeordneten Bahnhofpunkt Verwaltungszentrum II realisiert werden?
3. Gibt es hierzu bereits entsprechende Voruntersuchungen/Vorstudien, die den Gremien vorgestellt werden können?
4. Wie sieht die weitere Vorgehensweise im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes 65 a aus (incl. Zeitplanung für die Meilensteine)?
5. Welche Kosten würden durch die Maßnahme Fußgänger- und Radwege-Verbindung entstehen?